„Essecke“

Inh. Angela Carrubba

Die Mensa des Kardinal-Frings-Gymnasiums

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Firma Essecke ist ab dem neuen Schuljahr für die Mittagsverpflegung und den Kioskverkauf in dem Kardinal-Frings-Gymnasium zuständig.

Das Essenangebot
Das Essenangebot ist unter ernährungsphysiologischen Aspekten zusammengestellt. Die angebotenen Menüs orientieren sich an den Empfehlungen des Schulministeriums für die Schulverpflegung. Auch die Schülerwünsche werden einbezogen.
Das Essen wird im Cook-and-Chill-Verfahren vor Ort endzubereitet, wodurch wertvolle Vitamine und Nährstoffe erhalten bleiben. Für die Abfüllung der Speisen verwenden wir ausnahmslos ein Mehrwegverfahren und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

Wir bieten zwei Tagesmenüs (für je 4,50 €), eine Nudelbar (für 3,90 €) und ein Salatbuffet (großer Salatteller für 3,70 €) an. Bei Aktionswochen wie der Spargelaktion können die Preise für die Speisen variieren.

Der Schulkiosk
Im Schulkiosk werden Produkte zu handelsüblichen Preisen angeboten. Neben Backwaren, belegten Brötchen bieten wir beispielsweise einen frischen Obstsalat (saisonbedingt) und diverse Getränke an.

Die bargeldlose Bezahlung
Der gesamte Verkauf der Mittagsverpflegung sowie des Kioskverkaufs erfolgt bargeldlos über die bekannten KeyFobs (Chip-Anhänger).

Einen KeyFob erhält Ihr Kind gegen Zahlung eines Betrages in Höhe von 10,-- € (5,-- Euro Pfand sowie 5,-- Euro Startguthaben) in der Mensa. Er wird dem Schülerkonto zugeordnet und ist sofort einsatzbereit.

Auf dem KeyFob ist sowohl die ID-Nummer als auch die PIN für den sofortigen Gebrauch aufgedruckt.

Damit Ihr Kind am bargeldlosen Zahlungssystem teilnehmen kann, ist ein Guthaben auf dem KeyFob erforderlich. Dazu haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

1. Sie geben Ihrem Kind einen Betrag in bar mit, um das Guthabenkonto in der Schule an einem Aufwerter aufzufüllen. Hier werden sowohl Geldscheine als auch Hartgeld angenommen.

2. Die bequemere Möglichkeit für Sie besteht darin, das Guthabenkonto per Überweisung / Daueraufträge aufzuladen. Damit Ihr/e Sohn/Tochter an dem bargeldlosen Abrechnungssystem teilnehmen kann, ist es erforderlich, dass Sie rechtzeitig einen entsprechenden Betrag **für jedes Kind** auf folgende Kontonummer einzahlen:

   Kreissparkasse Köln
   IBAN DE90 3705 0299 0023 0112 67

   Empfänger: „Essecke“ Angela Carrubba

Im Falle des Verlustes des KeyFob´s haben Sie zur Sicherung Ihres Guthabens die Möglichkeit, diesen auf der unten benannten Internetseite zu sperren. Eine Aufhebung der Sperrung kann jedoch nur durch uns erfolgen.

„Essecke“

Inh. Angela Carrubba

Die Mensa des Kardinal-Frings-Gymnasiums

Wichtig ist, dass Sie als Verwendungszweck 1 die vollständige ID-Nummer des jeweiligen Kindes und als Verwendungszweck 2 den Vor- und Zunamen Ihres Kindes und die Schule angeben.

Die Essenbestellung

Auf der Seite https://www.opc-asp.de/kfg-bonn/index.php können Sie sich zur Essensbuchung einloggen oder die sogenannte Verzehrhistorie einsehen. Dazu müssen Sie zuvor einen entsprechenden Betrag auf das Mensakonto eingezahlt haben und benötigen die 7-stellige ID-Nummer, die auf dem KeyFob aufgedruckt ist, sowie die PIN. Die PIN für den ersten Gebrauch steht auf dem KeyFob unter der ID-Nummer. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese aber beim ersten Einloggen ändern, damit ein unbefugter Zugriff nicht möglich ist.

Eine Bestellung ist bis 3 Werktage vor dem Verpflegungstag möglich.

Im Falle einer Krankheit kann die Bestellung bis 08.59 Uhr am jeweiligen Verpflegungstag storniert werden. Wenn Sie absehen können, dass eine Erkrankung länger andauert oder Klassenfahrten o.ä. anstehen, können Sie auch für mehrere Tage stornieren.

Empfehlung

Die Speisepläne werden mindestens drei Wochen im Voraus in das Vorbestellsystem eingestellt. Durch die kurzfristige Möglichkeit einer Essenstornierung empfehlen wir, die Bestellungen frühestmöglich auszulösen. Eine Bestellung der Menüs innerhalb des 3-Tage-Fensters ist leider nicht möglich.

Spontanesser

Die Nudel- und die Salatbar stehen an den Verpflegungstagen auch für Spontanesser zur Verfügung. Hier gilt allerdings „solange der Vorrat reicht“, da diese Speisen nicht unbegrenzt vorgehalten werden können.

Bereits vorbestellte Essen können innerhalb des 3-Tage-Fensters nicht getauscht werden. Wird ein Essen in diesem Zeitraum storniert, kann nur noch spontan gegessen werden, da die Planungen in der Großküche bereits angelaufen sind.

Das ganze Team der Firma „Essecke“ freut sich auf die Zusammenarbeit!